Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer

Herausgeber: A. Waldner Band: 8/9 (1878)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Uebersicht der kilometrischen Jahres-Einnahmen der schweizerischen Eisenbahnen seit 1873.

	1.		,							
7		1873	1	874	1	875	1	876	1	877
Benennung der Bahnen	Kil.	Fr.	Kil.	Fr.	Kil.	Fr.	Kil.	Fr.	Kil.	Fr.
Von der Nordostbahn betriebene Linien:										
Stammnetz 213 Kilometer; linksufrige Zürichseebahn 69 Kilom., eröffnet 20. Sept. 1875; Sulgen-Gossau 23 Kilom., eröff. 5. Juli 1876; Winterthur-Koblenz 48 Kilom., eröff. 1. August 1876; Bülach-Regensberg 20 Kilom, zugezogen 31. Decb. 1875; Niederglatt-Baden 19 Kilom., eröff. 1. Oct. 1877; Total per										
Ende 1877: 392 Kilom. Bülach-Regensberg, zum Stammnetz gezogen 31. Decemb. 1875	213 20	43 717 6 390	213 20	45 818 9 118	282 20	46 535 12 208	338	36 429	392	32 120
Zürich-Zug-Luzern	64	19 277	64	20 297	64	21 756	64	22 308 36 185	64 57	21 451 34 197
Bötzbergbahn eröffnet 2. August 1875 Effretikon-Hinweil " 17. " 1876		_	_		_ 8	· -	57 —	- 30 165	23	5 452
Von der Centralbahn betriebene Linien:										
Stammnetz 240 Kilom.:										
Gäubahn 59 Kilom. eröffnet 4. Decemb. 1876	240	47 691	240	50 694	240	47 696 39 614	299	43 588 53 967	299 5	32 646 52 332
Basler Verbindungsbahn " 1. Nov. 1873 Aarganische Südbahn " 23. Juni 1874			5	38 721	5 29	6 090	29	6 442	29	5 380
Aargauische Südbahn" 23. Juni 1874Wohlen-Bremgarten" 1. Sept. 1876		-	, -		_	_		_	8	2 315
Von der Suisse Occidentale betriebene Linien:										
Stammnetz 332 Kilom.; vom 1. Januar 1876 an 367 Kilom.; am 12. Juni 1876 380 Kilom.; am 25. August 1876 459 Kilom.;										
am 1. Februar 1877 487 Kilom.	332	35 826	332	35 641	332	36 315	459	33 402	487	24 668
Jougnebahn, 35 Kilom., zum Stammnetz gez. den 31. Dec. 1875	35	2 719	35	3 072	35	6 378)			
Simplon-Bahn, 80 Kilom., Siders-Leuk, 9 Kilom. den 31. Mai 1877		8 313	80	7 512	80	7 643	80	7 379	89	7 335
Bulle-Romont	19	9 717	19 15	9 434 5 136	19 15	10 053 5 220	19 15	10 747 5 831	19 15	9 96 5 23
Lausanne-Echallens eröffnet 5. Nov. 1873			10	5 130	10	0 220	10	4		
Von den Vereinigten Schweizerbahnen betriebene Linien:			0==	00.104	075	04.007	275	23 888	275	22 41
Vereinigte Schweizerbahnen	275 26	21 056 9 569	275 26	23 184 9 677	275 26	24 887 10 560	26	10 581	26	10 38
Toggenburgerbahn Wald-Rüti eröffnet 29. Sept. 1876		_	_	_	_	_	_	_	7	3 88
Seit 1876 von der Jura-Bern-Luzernbahn betriebene Linien:										
Langnau-Bern-Biel-Neuenstadt, 86 Kilom., bis 31. Decemb. 1874 Biel-Chauxdefonds, Sonceboz-Tavannes, 53 Kilom.	86	18 772	86	19 993	-	-	-		-	1
vom 1. Mai 1874 bis 11. August 1876		05 991	53 38	$17\ 194$ $21\ 615$	53 38	16 314 20 976	53 38	14547 19054	_	_
Locle-Neuchâtel, 38 Kilom. bis 11. August 1876 Bern-Biel-Neuenstadt, 50 Kilom.	38	25 221	90	21 013						
vom 11. August 1875 bis 11. August 1876		-	-	_	. 50	29 985	50 39	27 773 11 738	_	_
Delémont-Bâle vom 25. Sept. 1875 bis 11. August 1876 Jura-Bern, centrale Verwaltung vom 11. August 1876 an				_	-	_	_	_	242	18 25
Bern-Luzern " " 11. August 1875 an		_	-	-	95	11 667	95	$12\ 080$	95	11 58
Gotthard bahn:										
Biasca-Bellinzona-Locarno eröffnet 6. Decemb. 1874	<u> </u>			_	41 26	9 831 8 371	41 26	9 394 8 512	41 26	8 12 8 28
Lugano-Chiasso " 20. " "		_		_	20	9 911	15	11 390	15	11 75
Appenzellerbahn " 12. April 1875	· —		_		_		10	11 000	10	
Tössthalbahn.							40	7 929	40	7 46
Winterthur-Bauma, 26 Kilom. eröffnet 4. Mai 1875 Bauma-Wald, 14 " " 15. Octob. 1876		_	_	_	_	_	_	_	-	
Uetlibergbahn " 12. Mai 1875	· —	_	_	_	9	25 639	9	16 771	9	11 08
Rigibahn: Vitznau-Kulm	7	65 187	7	75 330	7	43 244	7	44 207	7	43 65
Arth-Rigibahn " 1. Mai 1874	4 -	_	(without)		12	23 599	12	16 274	12	14 88
Emmenthalbahn , 26. Mai 1875	5 -		-	_	24.	6 886	24	7 697	24	8 21
Schweizerische Nationalbahn:							_	0.00-	m ×	0.00
Winterthur-Singen-Kreuzlingen eröffnet 17. Juli 1873 Winterthur-Zofingen, 89 Kilom. " 15. Octob. 1873	}	-	-	_	***************************************	_	75	8 365	75	8 23
Bödelibahn	4	29 865	7	22 781	9	22 599	9	21 796	9	22 90
Wädensweil-Einsiedeln " 1. Mai 187	7 –		_	_	_			-	11	17 59

Die vorliegende Tabelle bezweckt die kilometrischen Jahreseinnahmen der schweizerischen Bahnen so viel als möglich in ihren Unterabtheilungen zu zeigen, um dieselben vergleichen zu können.

Es geht unter anderm aus der Tabelle hervor, wie die Einnahmen der Hauptlinien, in Folge Verschmelzung mit den kleinen Linien, sich verringerten.

Zu der Tabelle ist Folgendes zu bemerken: 1. Die angegebenen Kilometer entsprechen, wie in allen unsern Tabellen über Eisenbahneinnahmen,

der Betriebslänge am Ende des betreffenden Jahres. 2. Wenn eine Linie weniger als sechs Monate betrieben wurde, so halten wir es für unstatthaft hieraus die kilometrischen Betriebseinnahmen für das betreffende Jahr zu construiren und zwar weil beim Beginn eines Betriebes die Verhältnisse überhaupt keine normalen sind. Wir haben in diesen Falle die kilometrische Ausrechnung weggelassen. 3. Da, wo Zweiglinien im Laufe des Jahres mit den Stammlinien verschmolzen wurden und diese nicht ausgeschieden werden konnten, wurde der Ertrag auf das ganze Jahr vertheilt gerechnet.

Gotthardbahn-Gesellschaft.

Da die Reconstruction des Gotthardbahn-Unternehmens bis zu dem für die Resteinzahlung der vierten Rate der Gotthard-bahn-Actien anberaumten Termine vom 31. März 1878 nicht zum Abschlusse gelangen wird und die Verwaltungsorgane der Gesellschaft die Actionäre vor erfolgter Reconstruction des Unternehmens nicht zur Saldirung dieser Einzahlung veranlassen wollen, so wird der auf den 31. März 1878 festgesetzte Endtermin zur Einzahlung des Restbetrages der vierten Rate der Gotthardbahnactien

um fernere drei Monate, also bis zum 30. Juni 1878, hinausgeschoben.

Luzern, den 13. März 1878.

M975Z

Die Direction der Gotthardbahn.

ardbahn-Gesellschaft.

Der am 31. März 1878 fällige Halbjahrszins der 5% Obligationen III. Serie

der Gotthardbahngesellschaft, wird vom 31. d. Mts. ab

gegen Einlieferung der betreffenden Coupons mit Fr. 25,00 an den nachbezeichneten Zahlstellen ausbezahlt:

In der Schweiz:

bei der Hauptcasse der Gesellschaft in Luzern (Bellevue); bei der Schweiz. Creditanstalt in Zürich; bei der Basler Handelsbank, dem Bankhause Bischoff zu St. Alban und dem Bankhause Rudolf Kaufmann in Basel; bei der Berner Handelsbank in Bern; bei der Aargauischen Bank in Aarau; bei der Bank in Winterthur; bei der Bank in Schaffhausen; bei der Banca Cantonale Ticinese in Bellinzona; bei der Banca della Svizzera italiana in Lugano; bei dem Bankhause Pury & Co. in Neuenburg und dem Bankhause Lombard, Odier & Co. in Genf.

Die Coupons müssen mit detaillirten Bordereaux begleitet sein, zu welchen die Formulare bei obigen Zahlstellen bezogen werden können.

Luzern, den 15. März 1878.

Die Direction der Gotthardbahn.

Die Actionäre unseres Institutes werden anmit zur ordentlichen Generalversammlung, auf Mittwoch den 27. März, Nachmittags 3 Uhr, im Banklocal, zur Behandlung folgender Tractanden eingeladen:

Ratification der Rechnung und des Jahresberichtes von

Wahl von 7 Mitgliedern in die Bankcommission.

Wahl der Censurcommission.

Stimmkarten können am 27. März, Vormittags auf unserm Bureau bezogen werden.

H732G11

Der Director: Brunner.

Schieferdecker & Söhne, Heidelberg,

empfehlen ihr Fabrikat von anerkannt vorzüglicher Bindekraft bei stets gleichmässiger Qualität, zu Hoch- und Wasserbauten, Canalisirungen, Betonirungen, zur Kunststeinfabrikation etc. [3088

Technisches Bureau: Vadianstrasse 33.

Technische Agentur. Spezialität in englischem Stahl und Feilen.

St. Gallen.

Civil-Ingenieur,

empfiehlt sich zur Ausführung aller in sein Fach gehörenden Arbeiten im Wasser-, Strassen- und Eisenbahnbau; übernimmt Terrain- u. Planaufnahmen jeder Art, Anfertigung von Projecten nebst Kostenvoranschlägen, Bauleitung und Bauausführung, Vornahme von Expertisen.

Langjährige Praxis und die bis anhin innegehabten vielseitigen Stellungen, hauptsächlich als früherer Bauinspector des Cantons Thurgau und Sections-Ingenieur der Schweizerischen Nordostbahn, lassen Unterzeichneten auf gütigen Zuspruch von Behörden und Privaten hoffen.

St. Gallen, im März 1878.

E. Züblin, Civil-Ingenieur.

HOLZCEM



für Wohnhäuser, Fabriken und öffentliche Gebäude

L. Haurwitz & Co. Berlin, Stettin und Danzig

Etablissement seit 1858. Die anerkannt beste, allen

Anforderungen entsprechende Bedachungsweise, ist diejenige mit Holzcement. Die damit eingedeckten Dächer sind flach, begangbar, begangbar, dauerhaft, nicht reparaturbedürftig, feuersicher und dabei billiger als Schiefer und Zink, eignen sich auch zu Trockenplätzen, Gartenanlagen; darunter angebrachte Wohnungen haben eine gleichmässige

Mittel-Temperatur.

Zum Verkauf der Materialien und zur Ausführung allerorts der Bedachung dieser Art, empfehlen wir uns unter Garantie des Ge-

Attesten senden wir auf gefällige Anfrage gern portofrei zu.

Seit 16 Jahren haben wir bei verschiedenen königlichen und

anderen Behörden und Privaten Holzcementdächer zur vollkommenen Zufriedenheit zweckentsprechend angefertigt, worüber bestätigende Atteste vorliegen. Auch ist unser Holzcement von der königlich preussischen Regierung geprüft und die damit eingedeckten Dächer als feuer-sicher anerkannt, sowie auf verschiedenen Ausstellungen des In- und Auslandes prämirt.

L. Haurwitz & Co., Dachpappen-, Asphalt- u. Holzcement-Fabrik, BERLIN S.O., Cottbuser Ufer 23.

Feuerfeste

bester Qualität in beliebigen Formen, sowie alle Sorten gewöhnlicher Ziegelwaaren als: Backsteine, Hohlziegel, Besatzsteine, Kaminsteine, Dachplatten, Schirmplatten und ganz besonders Drainröhren aller Dimensionen, liefert stetsfort zu billigen Preisen die

Thonwaarenfabrik Tänikon,

Station Andorf (Thurgau).

Constructeurs, Architecten, Ingenieure, Baumeister, Bauführer, Eisenarbeiter.

Bei unterzeichneter Firma können bezogen werden: Album, enthaltend Profile von I, [, T, L, -, . Eisen mit Ta-

bellen über Tragfähigkeit, blau brochirt à Fr. 5,00 gelb brochirt und stark Papier à

Gewichtstabellen über Eisen, Bleche aller Art: à Fr. 1,20

Schinz & Baer, Zürich.

30807



Steindreher, Tourneur en pierre

Berne.

(1790)

Empfiehlt sich zur Anfertigung von Balustern (Doggen)

Se recommande pour la fabrication de balustres

mit continuirlicher Drahtzuführung, Leistungsfähigkeit bis zu 25 % böher als die der gewöhnlichen Drahtstiftmaschinen, auch geeignet zum Verarbeiten der kürzesten Drahtstücke, empfehlen als Specialität 3057] Malmedie & Schmitz in Düsseldorf-Oberbilk.

Druck und Verlag von Orell Fussli & Co. in Zürich.